

Ortsgruppe Lindenberg, 18.03.2023 Kurs Weglos Gehen

Der Wetterbericht versprach einen schönen, warmen Tag und so machen wir uns auf den Weg, „Das Weglos Gehen“ zu üben. Zum Start beginnen wir mit leichtem Gelände über Wiesen und durch den Wald leicht ansteigend. Dann wird es immer steiler, und bald erreichen wir das „Steinerne Tor“.



Auf der Sonnenseite gibt es eine kleine Pause. Dabei begutachteten alle ihre Schuhe und die Sohlen, die sie an den Füßen tragen – wir lernen, welche Zonen der Sohle für was zuständig ist und etwas über die Möglichkeiten, wie man Bergschuhe schnüren und binden kann.

Auf dem weiteren Weg geht es immer wieder über kleine Felsen, an denen jeder das Antreten übt. Wieder in der wärmenden Sonne testen wir auf einem Felsen, was unsere Schuhsohlen alles können, wenn der Körperschwerpunkt an der richtigen Stelle ist. Immer steiler werden die Abschnitte, auf denen wir gehen. Am Gipfel des Kojen machen wir eine kleine Rast, bevor es zum Hangrutschen geht.





Schnee ist zurzeit nicht mehr viel da, doch wir finden einen kleinen steilen Hang mit genügend Schnee, um das Bremsen im Schnee mit Hilfe der Liegestützstellung zu üben. Zuerst etwas zaghaft, aber dann immer mutiger, ziehen wir unsere Spuren in den weichen Schnee.

Nun haben wir uns eine kleine Einkehr verdient. Bei Kaffee und Kuchen sitzen wir in der Sonne, trocknen unsere Hosen und genießen!

Zurück zum Auto geht es nochmal über eine steile Wiese empor und ebenso steil auf alten Schneefeldern nordseitig wieder bergab.



Die letzten Meter wandern wir auf einem Feldweg und lassen die Tour ausklingen. Die Bergsaison kann kommen, wir sind darauf vorbereitet.

Bericht / Fotos: Diethelm Döll und alle Teilnehmer